

Alles eine Sache der Perspektive

Das Vorarlberger Kinderdorf baut in Wolfurt einen Kletterturm, der auch eine Botschaft transportiert.

WOLFURT Mit dem Vorarlberger Kinderdorf geht es bald hoch hinaus: Auf einem von der Gemeinde Wolfurt zur Verfügung gestellten Grundstück entsteht derzeit ein Kletterturm, der für Begegnung und Bewegung ohne Konsumzwang und Leistungsdruck stehen soll.

Es brauche viel mehr Räume für Kinder in Vorarlberg, die nicht mit Konsum oder einem Leistungsanspruch verknüpft sind, sagt **Simon Burtscher-Mathis**, Geschäftsführer des Vorarlberger Kinderdorfs: „Auch in der Raum- und Stadtplanung spielen die Bedürfnisse von Kindern nur eine untergeordnete Rolle. Freiflächen zum Spielen und zur Begegnung fehlen. Wir wollen Kindern und Familien spannende, schöne Erlebnisse bieten, die Mut und Spaß machen.“ Mit dem Projekt in Wolfurt soll die Gemeinschaft unterschiedlichster Gruppen über die Grenzen sozialer Milieus hinweg gefördert und ein offener Raum im Kontext zunehmender Diversität geschaffen werden. „Damit wird der Kletterturm zum Perspektiventurm“, ergänzt Burtscher-Mathis.

Zusammenhalt stärken

Finanziert wird das Projekt von „Licht ins Dunkel“, das den „Perspektiventurm“ des Vorarlberger Kinderdorfs als eines von rund 20 Projekten in Österreich für seinen Jubiläumsfonds auswählte. Damit werden Angebote unterstützt, die ihren Fokus auf Sozialraumentwicklung für Menschen mit Behinderung und sozioökonomischer Benachteiligung legen. Die Gemeinde hat das Grundstück im Bereich



Das Fundament des Turms steht. VLBG, KINDERDORF



„In der Raumplanung spielen die Bedürfnisse von Kindern nur eine untergeordnete Rolle.“

Simon Burtscher-Mathis
GF Kinderdorf

Sportplatz an der Ach zusammen mit den Ach-Wuhr-Gemeinden zur Verfügung gestellt.

Genutzt werden kann der Kletterturm laut Kinderdorf von allen Kindern und Jugendlichen, egal ob sie sportlich sind, ob sie eine Beeinträchtigung haben, schon Klettererfahrung mitbringen oder Neuland betreten.

„Die positiven Effekte und Auswirkungen, die das Klettern mit sich bringt, sind vielfältig“, sagt **Fabian Mairhofer**, der mit **Oliver Anwander** und **Sarah Tschofen** das Perspektiventurm-Team des Vorarlberger Kinderdorfs bildet. „Klettern bietet allen die Chance, Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und Vertrauen zu machen. Das Körper- und Gesundheitsbewusstsein werden gefördert, Ermutigung und Spaß stehen im Vordergrund. Klettern wirkt beziehungsstiftend und erweitert

den Horizont, denn von oben schaut die Welt ganz anders aus.“



So soll der Perspektiventurm aussehen, wenn er fertig ist.

den Horizont, denn von oben schaut die Welt ganz anders aus.“

Name gesucht

Die Fertigstellung des Kletterturms ist Ende November geplant. Umliegende Schulen, Vereine und Institutionen sind in die Gestaltung des Freizeitangebots miteinbezogen. Auch die Namensgebung erfolgt unter Einbeziehung der Bevölkerung. Groß und Klein sind eingeladen, Namensvorschläge für den Kletterturm abzugeben. Nähere Informationen unter: www.vorarlberger-kinderdorf.at.

INGESENET. Vereinsnachrichten aus dem Bezirk

Herbstwanderung am 4. Oktober

VORARLBERG 50PLUS BREGENZERWALD Bei wunderschöner Herbstwetter trafen sich in Mellau 85 Wanderinnen und Wanderer aus den Ortsgruppen des Bregenzerwaldes zum schon traditionellen Herbsttreffen. Die Wanderung führte von Mellau über Hirschlitten, Vorsäß Boden, Rosenberg zur Wendelinskapelle und weiter zum Berghaus Kanisfluh. Auf der Sonnenterrasse des Gasthauses freuten sich die Wanderer dann über das perfekt organisierte und schmackhafte Mittagessen. Auch das Gespräch kam bei Kaffee, Kuchen und üppigen Eisbechern nicht zu kurz. Bezirksobmann **Gide Bischofberger** dankte zum Schluss **Anton Wirth** für die Planung sowie **Christa, Martha, Margreth** und **Hans** von der Ortsgruppe Mellau für die Organisation des erlebnisreichen Tages und fürs Schnäpsle auf der Strecke.



Die Wandergruppe erkundete die herbstliche Pracht des Bregenzerwaldes. 50PLUS

KK-Vereinsmeisterschaften über 50 m und 150 m

UNION SCHÜTZENGILDE ANDELSBUCH Die USG Andelsbuch präsentiert die Ergebnisse seiner KK-Vereinsmeisterschaften über 50 m und 150 m.

Ergebnisse der Kleinkaliber 50 m und 150 m

- 50 m**
Hobbyklasse
1. Jakob Eberle, 393 Ringe/23 IZ
2. Anton Angerer, 393 Ringe/22IZ
3. Gotthard Feuerstein, 391 Ringe

- Jugend aufgelegt**
1. Madeline Berchtold, 284 Ringe
2. Matteo Berchtold, 282 Ringe
3. Gabriel Sohler, 281 Ringe

- Liegend frei**
1. Thomas Metzler, 250 Ringe

Liegend mit Riemen

1. Joana Metzler, 377 Ringe
2. Walter Egender, 374 Ringe, 6IZ
3. Rene Berlinger, 374 Ringe, 4IZ

Senioren 3

1. Walter Berchtold, 371 Ringe
2. Franz Rüscher, 360 Ringe
3. Meinrad Riezler, 351 Ringe

Stehend aufgelegt

1. Katja Schmidinger, 372 Ringe
2. Armin Berchtold, 360 Ringe

Schützenkönig

1. Armin Berchtold, 115,3 Teiler
2. Katja Schmidinger, 265,0 Teiler
3. Dominikus Feuerstein, 269,0 Teiler

150m

Jugend

1. Madeline Berchtold, 145 Ringe
2. Erik Willam, 143 Ringe
3. Jakob Mazagg, 141 Ringe

Hobbyklasse

1. Roswitha Feuerstein, 145 Ringe
2. Armin Berchtold, 144 Ringe
3. Anton Angerer, 142 Ringe

Stehend Aufgelegt:

1. Armin Berchtold, 136 Ringe
Senioren 3
1. Walter Berchtold, 137 Ringe
2. Franz Rüscher, 134 Ringe
3. Meinrad Riezler, 125 Ringe

Liegend mit Riemen

1. Rene Berlinger, 146 Ringe

Alle Ergebnisse unter waelder-schuetzen.com



Die Vereinsmeister der einzelnen Klassen.

USG ANDELSBUCH

Ludwig meets Falco



Der König rockt den Falken!

Samstag, 4.11.2023, 19 Uhr

Festspielhaus Bregenz

Infos und Tickets:

www.oticket.com



Wir kochen Japanisch und koreanische Speisen, aber meistens gibt es bei uns Sushi. Kann telefonisch vorbestellt und abgeholt werden oder wir liefern abends 17-22 Uhr nach Wolfurt, Lauterach, Lochau, Hard, Kennelbach und Bregenz.

Wir machen Sushiplatten für Partys, Geburtstage und Feiern.

Maurachgasse 20, Bregenz, T 0660 7460455
Dienstag-Freitag 11-14 und 17-22 Uhr
Samstag durchgehend 12-22 Uhr.
Sonntag und Montag Ruhetag.

Verkaufen Sie Möbel, Spielzeug, Bücher u.s.w. bis zu einem Verkaufspreis von € 80,-



GRATIS rund um die Uhr inserieren!



anzeigen.vn.at

bauernhaus museum allgäu oberschwaben wolffegg

Wärme und Licht im Winter

auf ins museum

5. Nov., 10 - 18 Uhr

www.bauernhaus-museum.de